

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Annaberger Bauernmarkt
- 2 25 Jahre Haus Adam Ries
25 Jahre Diakonie Annaberg
- 3 150 Jahre Feuerwehr Buchholz:
Dank für ehrenamtliche Arbeit
Historische Daten und Fakten
- 4 Stadtratstagung am 25. August:
Förderung der Innenstadt,
Verkehr Wolkensteiner Straße
- 5 Keine Erweiterung ALDI-Markt
Brandserie in Buchholz
Neuer Personalrat gewählt
- 6 Beschlüsse des Stadtrates
Stellenausschreibung
- 7 Straßenbau im Stadtgebiet
Investitionen in Kitas u. Schulen
Ausgrabungen Klostergelände
- 8 Cunersdorf: Planung für Festjahr
Ausbildung i. d. Stadtverwaltung
- 9 Genehmigung Industriegebiet
Termine Stadtrat, Ausschüsse
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 1.10.1936** Oskar Oehler in Berlin gestorben, (geboren 2.2.1858 in Annaberg), Klarinettist und Musikinstrumentenbauer, Erfinder des Oehler-Systems. Diese Mechanik gilt für professionelle Instrumente als Standard.
- 1.10.1996** Stilllegung der Bahnstrecke Königswalde oberer Bahnhof - Annaberg-Buchholz oberer Bahnhof
- 3.10.1991** Gründung Adam-Ries-Bund
- 8.10.1866** Gründung der Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Annaberg
- 12.10.1841** Einweihung der Schule in Frohnau an der Turnvater-Jahn-Str. 15
- 23.10.1861** Rudolf Köselitz in Annaberg geboren, Maler und Illustrator
- 24.10.1991** Grundsteinlegung für das Arbeitsamt, Einweihung 3.5.1994



15. ANNABERGER BAUERNMARKT

01.–03.10.2016 10–18 Uhr
Innenstadt-Geschäfte am Sa & So geöffnet



Informationen 03733-19433
www.annaberg-buchholz.de



Das „Oktoberfest“ in unserer Stadt heißt Annaberger Bauernmarkt. Seit Jahren ist er ein Anziehungspunkt im Erzgebirge. In diesem Jahr lädt die 15. Auflage des Festes vom 1. bis 3. Oktober, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, ins Herz der Altstadt ein. Naturprodukte aus unserer Region stehen dabei im Mittelpunkt. Ländliches Handwerk lässt sich über die Schulter schauen, zeigt traditionelle Techniken und Geräte. Auch diesmal bietet das Programm einen bunten Mix von Angeboten, Handwerks- und Händlerpräsentationen sowie musikalischen Höhepunkten.

Der Auftakt wird am 1. Oktober bis 13.00 Uhr mit der Hammer-Band gegeben. Ab 14.00 Uhr sorgt das Duo Revival mit deutschen Schlagern und Partysongs, danach mit Rock, Pop und Jazz für super Stimmung. Zum Abschluss des Nachmittags dürfen sich die Gäste auf Western- und Countrysongs freuen. Eine Premiere erwartet die Besucher am Abend. Erstmals laden im Anschluss an den Bauernmarkt die Gastronomen zur Live-Musik-Nacht in die Restaurants und Kneipen rund um den Markt ein.

Am Sonntag, dem 2. Oktober erwartet die Besucher ein echtes musikalisches Glanzlicht. Zwischen 10.30 und 14.00 Uhr gibt es tollen Sound mit der Pilsner Jazz Band.

Die achtköpfige Formation aus Tschechien begeistert seit Jahren ihre Zuhörer mit traditionellem Jazz und Swing. Von 15.00 bis 18.00 Uhr präsentiert das Duo Rosa-Carosa einen stimmungsvollen Musikmix durch verschiedene Stilrichtungen wie z. B. Rock, Pop und Soul. Am Montag, dem 3. Oktober erfreut das Bergmusikcorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V. die Gäste von 11.00 bis 13.00 Uhr mit einem zünftigen Bergkonzert. Zum Repertoire gehören wie immer Melodien aus dem Erzgebirge sowie bekannte Evergreens. Den musikalischen Abschluss des Bauernmarktes gibt es von 16.00 bis 18.00 Uhr. Unter dem Motto „Heit soll's rocken“ lassen es De Erbschleicher mit echter Stimmungsmusik so richtig krachen. Die bunte Palette reicht von volkstümlichen Rock bis hin zu Pop, Schlagern und Oldies.

Ergänzt wird das Programm an allen drei Tagen durch sehenswerte Schauvorführungen. Präsentiert werden z. B. ländliches Handwerk, alte Geräte aus der Landwirtschaft sowie historische Landtechnik. Neben dem Bauernmarkt gibt es weitere Angebote: Anlässlich des Festes öffnen auch innerstädtische Geschäfte am 1. Oktober bis 18.00 Uhr sowie am 2. Oktober von 13.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: M. Förster, D. Rückschloss (Titel)

25 Jahre Haus Adam Ries - Dienst am Menschen

Ein besonderes Fest feierten Mitarbeiter, Partner und Freunde am 9. September 2016 in der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, das 25. Jubiläum des Hauses Adam Ries. Als Gäste begrüßte Geschäftsführer Björn Buchhold u. a. die Sächsische Sozialministerin, Frau Barbara Klepsch, Bürgermeister Thomas Proksch, außerdem Stadträte sowie zahlreiche Partner, z. B. aus den Bereichen Wirtschaft, Dienstleistung und Medizin. In gewohnt lockerer Weise skizzierte er dabei bisherige und aktuelle Herausforderungen in Betreuung, Pflege und Mitarbeiterschaft. Begeisterung sei der Schlüssel zum Erfolg. Barbara Klepsch würdigte in ihren Worten vor allem das hohe Engagement der Mitarbeiter. Aus ihren bisherigen Erfahrungen im Ministerium könne sie sagen, dass es klug gewesen sei, die WPA gGmbH im Eigentum der Stadt zu behalten. Bürgermeister Thomas Proksch sagte unter anderem: „Zweieinhalb Jahrzehnte lang ist in diesen Mauern eine Arbeit geleistet worden, die Maßstäbe setzt, die sich nicht nur regional, sondern bundesweit sehen lassen kann. Für Ihr Wohl setzen wir uns ein: Dieser Satz steht seit Jahren über der Arbeit in diesem Haus. Er wird Tag für Tag mit Leben erfüllt. Hier wird eine Seniorenbetreuung praktiziert, die alten, dementen

und behinderten Menschen ein Leben ermöglicht, das sich weitgehend an den gewohnten Abläufen orientiert, die dem Wohnen einen hohen Stellenwert einräumt und die gleichzeitig die Sicherheit bietet, dass notwendige Hilfe immer vor Ort ist. In dieser niveaувollen Einrichtung ist ein Paradigmenwechsel, ein Wechsel in den Grundsätzen der Altenbetreuung vollzogen worden“.

Das Haus Adam Ries wurde 1991 fertiggestellt. 1992 folgte die Gründung des städtischen Eigenbetriebes „Altenheim im Wohngebiet Adam Ries“. Mit der Einrichtung des Cafés „An der Riesenburg“ öffnete sich das Haus 1997 für die Bürgerschaft. Seit 2000 arbeiten Louise-Otto-Peters- und Adam-Ries-Heim unter dem Dach des Wohn- und Pflegezentrums Annaberg-Buchholz. Ein wichtiger Schritt war die grundlegende Rekonstruktion des Hauses Adam Ries in den Jahren 2003 und 2004. Im Mittelpunkt des neuen Konzeptes steht nun das Wohnen. Zehn Wohngruppen mit 114 Einraum- und fünf Zweiraumwohnungen, Klingeln und Briefkästen an der Wohnungstür, stadtbezogene Namen für die einzelnen Wohnbereiche, Vorräume, separate Bäder und Balkons unterstreichen den Wohncharakter der Einrichtung.
Internet: www.wpa-anna.de



25 Jahre Diakonie - hohes soziales Engagement

Kürzlich feierte die „Diakonie Erzgebirge“ ihr 25. Jubiläum. Unter dieser Dachmarke sind die Diakonischen Werke Annaberg e.V., Aue/Schwarzenberg e.V., Marienberg e.V. und Stollberg e.V. vereint. Im Erzgebirgskreis nehmen die Diakonischen Werke mit ihren ca. 1.300 Mitarbeitern im Auftrag der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens in wichtigen Bereichen soziale Verantwortung wahr. Das geschieht z. B. durch Betreuungs-, Beratungs- und Wohnangebote, durch Wohnungslosenhilfe, Wohnstätten, Ergotherapie und dezentrale soziale Betreuung. Das Credo der Mitarbeiter: Durch diakonisches Handeln soll die Liebe Gottes zu den Menschen ganz konkret spürbar werden. Den würdigen Rahmen des Jubiläums bil-

deten ein Festgottesdienst in der Annenkirche sowie eine Festveranstaltung mit rund 800 Gästen in der Festhalle. Unter anderem würdigten dabei OB Rolf Schmidt sowie Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch das engagierte Wirken der Diakonie. Foto: Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes



Jubiläumsfeier: 150 Jahre Feuerwehr Buchholz

Mit einem stimmungsvollen Wochenende feierte die Ortsfeuerwehr Buchholz vom 19. bis zum 21. August 2016 ihr 150. Gründungsjubiläum. Moderne und historische Technik, Präsentationen und Wettkämpfe sowie zahlreiche Angebote für Jung und Alt standen dabei im Mittelpunkt. Gleichzeitig beging auch die Buchholzer Jugendfeuerwehr ein kleines Jubiläum. Vor 55 Jahren begann in Buchholz eine intensive und erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Oberbürgermeister Rolf Schmidt dankte während seiner Grußworte den Kameraden der Feuerwehr, ihren Familien sowie allen Sponsoren, Helfern und Freunden der Wehr für die uneigennützigste Arbeit zum Wohl der Bürgerschaft und zum Schutz von Sachwerten. Im Rahmen des Stadtfeuerwehrtags am 20. August beförderte er 19 Kameraden in höhere Dienstgrade.

Während des Festes gab es für die Besucher u.a. lustige Wettkämpfe, Action und jede Menge guter Unterhaltung. Besonders spektakulär war eine Rettung aus dem „Buchholzer Sessellift“ durch Mitglieder des Bergbau- und Höhenrettungszuges. Am 21. August präsentierte ein Korso mit 51 Fahrzeugen in der Buchholzer Innenstadt eindrucksvoll die Schlagkraft der Feuerwehren im Landkreis. Am Nachmittag folgte ein Blaulichtgottesdienst am Buchholzer



Feuerwehrdepot, an dem auch Dr. Carsten Rentzing, der Bischof der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens, teilnahm. Für den passenden Rahmen des Festwochenendes sorgten



eine Technikschaу, Bastel- und Spielangebote der Jugendfeuerwehr sowie Musik und gute Unterhaltung. Für das leibliche Wohl war im Gerätehaus bestens gesorgt.



Historische Fakten

1729: Friedrich August, König von Polen und Herzog von Sachsen fordert die Buchholzer schriftlich auf, für einen besseren Schutz vor Feuer zu sorgen

14.10.1744: sächsisches Gesetz „Die bessere Einrichtung und Beobachtung der Feuerordnung im Lande“ verabschiedet

21. März 1768: In der „Churfürstlichen Sächsischen freien Bergstadt St. Katharinenberg zu Buchholz“ wird eine Feuerordnung erlassen. Dabei wurden Hausbesitzer verpflichtet, zum Schutz des eigenen Hauses sowie der Stadt Feuereimer anzuschaffen und sichtbar am Haus anzubringen.

1776: Der Bürgermeister verpflichtet erstmals Bürger, als Feuerwehrleute zu dienen. Dieser Zeitpunkt gilt als der Beginn einer organisierten Feuerwehr in Buchholz.

1834: Ergänzung des Feuerschutzes durch eine „Gewitter- und Feuerwache“

15. Juni 1849: Anschaffung einer Saug- und Druckspritze, außerdem Transportwagen, 400 Fuß Schläuche, eine Hakenleiter, 60 Feuereimer, zwei Leibgürtel sowie zwei kleinere Äxte.

1853: Formierung einer freiwilligen Feuerlösch- und Rettungsgesellschaft, der 50 Bürger angehörten.

1860: Vereinigung der Feuerlösch- und Rettungsgesellschaft mit den Spritzenmannschaften, fortan unter dem Namen Feuerwehr geführt. Am 18. Januar 1866 kam ein Steigerzug hinzu.

150 Jahre Feuerwehr Buchholz - Blick in die Geschichte - hohes Engagement

Als Geburtstag der Pflichtfeuerwehr Buchholz gilt der 1. Juni 1866. Anlass dafür war der Beschluss einer Dienstinstruktion. Organisatorisch gab es eine Steiger- und Rettungskompanie, eine Demolierkompanie, eine Spritzenkompanie sowie eine Wasserbeförderungskompanie. Erster Kommandant bzw. Leiter der Wehr war Georg Adler, sein Stellvertreter Christian Uhlmann. Bereits 1869 gehörten der Feuerwehr 550 Mitglieder an. Am 23. Januar 1901 kam es zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz. Die Pflichtfeuerwehr blieb jedoch weiter bestehen. Einen Aufschwung gab es 1910 mit der Einweihung des neuen Gerätehauses an der Schlettauer Straße und der Anschaffung einer fahrbaren Schiebeleiter. Um schnelle

Ausrückezeiten zu gewährleisten, bildeten man 1927 einen Alarmzug und installierte eine moderne Klingelanlage. 1928 erhielt die Wehr eine Motorspritze. 1933 folgte der Bau eines Steigerturmes auf dem Schießhausplatz. Ab diesem Jahr wurde die Wehr unter dem Namen „Feuerlöschpolizei“ geführt. 1940 erhielt die Wehr eine Feuermelde- und Alarmanlage, kurz darauf ein schweres Löschgruppenfahrzeug der Fa. Daimler-Benz. Kriegsbedingt wurden 1944 erstmals Frauen für die Arbeit in der Feuerwehr herangezogen. 1961 begann die Jugendarbeit der Wehr. In die Technik investierte man u. a. 1964 mit einem neuen Löschgruppenfahrzeug, 1972 mit neuen Funkmeldeempfängern sowie 1982 mit einem Löschgruppenfahrzeug LF 16 vom

Typ W 50. In Eigenregie errichteten die Kameraden 1976 einen Schulungsraum an der Katharinenstraße, der 1997 und 1998 rekonstruiert wurde. Außerdem wurde das Gerätehaus schrittweise auf fünf Fahrzeugstellplätze erweitert. Kameraden der Wehr halfen bei diesen Bauvorhaben tatkräftig mit. Mit der Auflösung der Berufsfeuerwehr kamen Drehleiter, Tanklöschfahrzeug und Schlauchwagen zur Feuerwehr Buchholz. Damit konnte das Einsatzspektrum deutlich erweitert werden. Gegenwärtig besitzt die Wehr eine Drehleiter, ein Löschfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug, einen Rüstwagen, ein Einsatzleitfahrzeug sowie einen Mannschaftstransportwagen. 2017 sollen Rüstwagen und Tanklöschfahrzeug gegen ein kombiniertes Fahrzeug ausgetauscht werden.

Stadtratssitzung 25. August: Innenstadtförderung, Verkehr, Waldschlößchenpark

Eine nachhaltige Innenstadtentwicklung, die Förderung eines Modernisierungsvorhabens, der Verkehr in der Wolkensteiner Straße sowie die Vergabe von Leistungen für die Sanierung des Waldschlößchenparks bildeten die Schwerpunkte der letzten Sitzung des Stadtrates am 25. August 2016. Weiterhin standen der Bericht zur Haushaltslage, Grundstücksangelegenheiten sowie Beiträge für Kindertagesstätten und Horte auf der Tagesordnung. Außerdem beschloss der Stadtrat die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Förderung von Innenstadtfirmen

Mit nur einer Enthaltung billigte der Stadtrat einen Einzelprojektantrag zur Förderung von kleinen und Kleinstunternehmen im Bereich der Innenstädte von Annaberg und Buchholz. Der Antrag soll im Rahmen des EFRE-Förderprogramms 2014-2020 an die Sächsische Aufbaubank (SAB) gestellt werden. Parallel dazu wird die Stadt für das EFRE-Gebiet eine entsprechende Förderrichtlinie erarbeiten. Nach dem Eingang des Förderbescheids sollen die Anträge potenzieller Firmen durch eine Arbeitsgruppe geprüft werden, der Mitarbeiter der Stadt, der IHK sowie Akteure angehören, die im Fördergebiet aktiv sind. Ziel der Förderung ist es, Nahversorgung, Dienstleistung und Handwerk in den Zentren zu stärken, Erwerbsperspektiven aufzuzeigen, Leerstand und Abwanderung in diesen Stadtquartieren zu vermindern, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und diese Bereiche generell aufzuwerten. Ansprechpartner sind Bürgermeister Thomas Proksch sowie Frau Eva Klotz vom Fachbereich Bau.

Geschäftsstraßenmanagement

In eine ähnliche Richtung wie die geplante Förderung innerstädtischer Unternehmen geht der Einzelprojektantrag für ein City- und Geschäftsstraßenmanagement. Er basiert auf dem gleichen EFRE-Förderprogramm und muss ebenso an die SAB gerichtet werden. Wesentliches Ziel ist es, durch ein entsprechendes Management innerstädtische Aktivitäten zu bündeln sowie eine Schnittstelle zwischen verschiedenen Akteuren wie Wirtschaft, Handel, Dienstleistung und Politik, aber auch Vereinen, Kirchen, Bewohnern und Hauseigentümern zu etablieren. In diesem Zusammenhang will man auch ein Gewerbe- und Leerstandsmanagement aufbauen. Darüber hinaus sollen Workshops, Diskussionsrunden, Veranstaltungen, Vor-Ort-Beratungen und verschiedene Werbepattformen dazu dienen, um Stadtstruktur, Aufenthaltsqualität, Anziehungskraft und Außenwirkung der Zentren (Foto rechts) nachhaltig zu verbessern. Auf

diese Weise sollen durch strukturelle und wirtschaftliche Initiativen auch positive Wirkungen für die soziale Struktur in den Innenstädten erreicht werden. Geplant ist, nach Eingang des entsprechenden Förderbescheides für diese Aufgaben möglichst noch 2017 die Stelle eines City- und Geschäftsstraßenmanagers einzurichten.

Verkehr Wolkensteiner Straße

Die Bedingungen für Fußgänger in der Wolkensteiner Straße werden verbessert. Mehrheitlich beschloss der Stadtrat den Bau von zwei Verkehrsinseln. Sie sollen ab Ende des Jahres die Überquerung der Straße in Höhe der Mandelgasse sowie unterhalb des neuen Parkplatzes im Bereich Wolkensteiner Straße 40 erleichtern. Verkehrszählungen im Jahr 2014 ergaben, dass täglich etwa 6.800 und stündlich bis zu 700 Fahrzeuge die Straße nutzen. Geprüft wird derzeit noch die Aufstellung einer provisorischen Fußgängerampel in Höhe des Modehauses Marius. Vor dem ebenfalls geplanten Bau eines Fußgängerüberweges in Höhe der Erzgebirgsbuchhandlung sollen aber zunächst die Erfahrungen mit den neuen Querungshilfen ausgewertet werden.

Geförderte Modernisierung

Einstimmig billigten die Stadträte einen Zuschuss in Höhe von 71.839,80 € für die Instandsetzung und Modernisierung des denkmalgeschützten Hauses Wolkensteiner Straße 5. Damit werden unrentierliche Kosten abgedeckt, die sich nicht durch Mieteinnahmen refinanzieren lassen. Eine private Bauherrin plant, in dem Gebäude zwei Wohnungen und einen Laden einzurichten sowie Dach, Decken, Fußböden, Türen, Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Gesamtkosten beziffern sich auf rund 320 T€.

Bericht zur Haushaltslage

Gemäß den Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung gab Kämmerin Anke Hanzlik im Stadtrat den Bericht zur Haushaltslage ab. Insgesamt sei festzustellen, dass die ordnungsgemäße Umsetzung des Haushaltes 2016 gesichert sei. Man habe keine



Kredite aufnehmen müssen. Einzeln ging sie auf wichtige Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt ein. Bei der Gewerbesteuer wird der Haushaltsansatz voraussichtlich erfüllt, die allgemeinen Schlüsselzuweisungen vom Freistaat erhöhen sich um rund 45 T€, ebenso der Anteil für die Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen um etwa 40 T€. Hinzu kommen Gewinnausschüttungen aus Beteiligungen der Stadt. Positiv wirkt sich der auch der Förderbescheid in Höhe von 1,351 T€ für Scheibnerstraße und Stützmauer aus. Mehraufwendungen sind z. B. im städtebaulichen Denkmalschutz (38 T€) und im Waldschlößchenpark (30 T€) erforderlich. Insgesamt nahmen die Stadträte den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Beiträge für Kitas und Horte

Fachbereichsleiterin Christina Linke informierte über die Betriebskosten sowie die Beiträge für Kindertagesstätten und Horte. Annaberg-Buchholz bewegt sich bei den ungekürzten Elternbeiträgen mit 189 € im Krippenbereich, 105 € im Kindergartenbereich und 62 € im Hort etwa auf dem Niveau der Städte Marienberg und Olbernhau. Die Betriebskosten sind jährlich öffentlich bekannt zu geben. Das ist im Stadtanzeiger 06/2016 erfolgt.

Nachnutzung Eminett-Gebäude

Gebilligt vom Stadtrat wurde die geplante Nachnutzung der ehemaligen Eminett-Immobilie durch einen Berliner Investor. Dieser braucht Lagerräume für seinen Onlinehandel. Zudem erwägt er die Vermietung von Büroräumen und Lagerflächen, die Einrichtung eines Saales für Veranstaltungen sowie Probenräume für Bands.

Vergabe von Bauleistungen

Darüber hinaus vergab der Stadtrat Bauleistungen für die Sanierung der Straßendecke auf der Schlettauer Straße. Bis zum 14. Oktober soll im Bereich zwischen der Karlsbader Straße und der Silberstraße der Belag der Straße erneuert werden.

- Beauftragt wurde auch der erste Bauabschnitt für die Sanierung des Waldschlößchenparks. Dazu gehören die Teichentschlammung, die Befestigung und Bepflanzung des Teichufers, der Bau einer Rasenparterre am ehemaligen Rosarium sowie der Ersatz maroder Palisaden.
- Beschlossen vom Stadtrat wurden ferner Kauf und Abriss des maroden Gebäudes Hans-Witten-Straße 31, der Verkauf einer Fläche an die Garagengemeinschaft „Am alten Friedhof“ sowie Aus- und Einzahlungen für Hangsicherungen am Schottenberg.

Technischer Ausschuss: Keine ALDI-Erweiterung, Planungen Scheibnerstraße

Das Wohn- und Mischgebiet an der Bärensteiner Straße, Abbrucharbeiten an der Meisterstraße sowie Planungsarbeiten an der Scheibnerstraße standen im Mittelpunkt der Sitzung des Technischen Ausschusses am 1. September.

- Einhellig sprachen sich die Stadträte gegen eine von ALDI gewünschte Vergrößerung der Verkaufsfläche im Markt Kleinnrückerswalde aus. 800 m² seien - wie bisher - die Obergrenze. Die Änderung des Bebauungsplanes im Wohn- und Mischgebiet an der Bärensteiner Straße wurde deshalb abgelehnt. Man wolle keinen Präzedenzfall schaffen. Die Erweiterung widerspreche auch dem Einzelhandelskonzept der Stadt.
- Einstimmig vergab der Ausschuss Abbrucharbeiten für die Gebäude Meisterstraße 8

bis 10. Der Abriss soll nach Abschluss der Bauarbeiten auf der Karlsbader Straße voraussichtlich im November 2016 erfolgen.

- Beauftragt wurden außerdem Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau von Scheibnerstraße und Stützmauer (Foto). Dazu gehören Bauleitung, die Abnahme von Leistungen und die Terminkontrolle.



- Bereits in der Augustsitzung wies Stadtrat Günter Hartmann auf den schlechten Zustand des Fußwegs vom Landkreisgymnasium zur Rathenastraße hin. Bürgermeister Thomas Proksch will das Vorhaben für 2017 in die Planung aufnehmen.
 - Auf Anfrage von Stadtrat Andreas Müller wurde informiert, dass es sich bei der Straßeneinengung an der Bahnbrücke in Cunersdorf um einen Schaden an Telekommunikationsleitungen handle. Zuständig sei die Straßenmeisterei, nicht die Stadt.
 - Mitgeteilt wurde ferner, dass an der Bushaltestelle Katharinenkirche eine Asphalt-schicht aufgebracht wurde. Teilweise ließen sich die Türen von Niederflurbussen im Winter dort nicht mehr öffnen.
- Foto: Bushaltestelle an der Katharinenkirche

Verwaltungsausschuss: Immobilie der Malteser, Brandserie in Buchholz

Im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 2. August sprach Stadtrat Frank Dahms das Thema Einwegverpackungen und Geschirr bei Veranstaltungen an. Er plädierte dafür, dringend eine einheitliche Regelung umzusetzen.

- Weiterhin ging es ihm um den Lärmschutz im Stadtgebiet. Bürgermeister Proksch informierte dazu, dass die Immissions-schutzbehörde des Landkreises den Lärmschutz überwacht. Wenn im Stadtgebiet Vorfälle angezeigt werden, wendet sich die Stadt im Rahmen der Amtshilfe an diese Behörde.
 - Stadtrat Vogel wies auf erhebliche Probleme bei der Marktumfahrung hin, speziell an Markttagen. Zu überlegen sei, das Parken am Markt wieder zu unterbinden.
- Bürgermeister Thomas Proksch schlug vor,

das Thema im Ausschuss Wirtschaft/Verkehr/Tourismus/Umwelt kurzfristig auf die Tagesordnung zu setzen.

- Stadtrat Götzel kritisierte das Anbringen von Visitenkarten an Fahrzeugen und bat, dagegen vorzugehen. Bürgermeister Thomas Proksch leitet das Thema an den Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt weiter.
- In der Septembertagung des Verwaltungsausschusses ging es u. a. um den Umbau des ehemaligen Betriebshofes zu einem Stützpunkt der Malteser. Planer hätten einen Investitionsbedarf von rund 400 T€ ermittelt. Mehrere Stadträte sagten, dass man als Stadt soziale Aspekte beachten müsse, aber auch andere Behörden, wie z. B. der Landkreis als Träger der Sozialhilfe in der Pflicht seien. Gegenwärtig sieht sich die

Stadt im laufenden Haushalt nicht in der Lage, zusätzlich zur kostenlosen Überlassung der Immobilie noch weitere Mittel zur Verfügung zu stellen. Auch Fördermittel sind dafür gegenwärtig nicht nutzbar. Bürgermeister Thomas Proksch bedauerte, dass die Malteser das Angebot, das gut intakte Gebäude der ehemaligen DAA zu nutzen, nicht angenommen hätten.

• Angesichts der Brandserie in Buchholz, der Sorgen und Ängste vieler Einwohner sowie einer stark beeinträchtigten Lebensqualität forderte Stadtrat Ulf Sacher, von Seiten der Stadt verstärkt auf die Ermittlungsbehörden einzuwirken. Konkret wurde im Ausschuss vereinbart, den Leiter des Polizeireviers Annaberg dazu zeitnah in die Gremien des Stadtrates einzuladen.

Neuer Personalrat in der Stadtverwaltung gewählt

Im Mai diesen Jahres wurde in der Stadtverwaltung ein neuer Personalrat gewählt. Von 299 Wahlberechtigten nutzten 220 Mitarbeiter ihr Wahlrecht. Gewählt wurden folgende Personen:

Heike Gottleuber, André Brückner, Mandy Müller, Uwe Janouch, Jenny Uhlig und Petra Mauersberger als Vertreter für die Gruppe der Arbeitnehmer sowie Holger Trautmann als Vertreter für die Gruppe der Beamten. Der Personalrat vertritt gegenüber der Leitung des Hauses die Interessen der Belegschaft. Er hat Initiativrechte für Maßnahmen, die den Beschäftigten oder der Förderung des Gemeinwohls in der Dienststelle dienen. Auch überwacht der Personalrat, ob die Rechte der Beschäftigten eingehalten werden. Darüber hinaus nimmt der Personalrat

Anregungen und Beschwerden von Beschäftigten entgegen und wirkt durch Verhandlungen mit der Dienststellenleitung auf ihre Erledigung hin. Wir gratulieren den neu gewählten Personalratsmitgliedern und wünschen ihnen eine gute und erfolgreiche Arbeit zum Wohl der Mitarbeiter.



Azubi übernommen

Herzliche Wünsche übermittelte Oberbürgermeister Rolf Schmidt am 25. August an Sabrina Fischer. In den letzten drei Jahren absolvierte sie erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Seit Anfang September ist sie im Sekretariat des Bildungszentrums Adam Ries tätig.



Beschlüsse der Stadtratstagung am 25. August 2016: Themen, wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0431/16/06-StR/27/16

Die Stadt Annaberg-Buchholz veräußert an die Garagengemeinschaft „Am alten Friedhof“ w. V. eine Teilfläche des Flurstücks 1040/1 der Gemarkung Annaberg in einer Größe von ca. 1.031 m², welche mit 23 privaten Garagen bebaut ist ...

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0435/16/06-StR/27/16

1. Der Verwaltungsausschuss schlägt dem Stadtrat eine einvernehmliche Einigung der Stadt mit den bisherigen Kaufvertragsparteien zum Erwerb des Grundstückes Hans-Witten-Straße 31, Flurstück 804 der Gemarkung Buchholz, vor. Das Grundstück ist bebaut mit einem seit Jahren leer stehenden unsanierten viergeschossigen Wohn- und Geschäftshaus.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen zur einvernehmlichen Einigung mit den Vertragsparteien zum Erwerb des Flurstücks 804 der Gemarkung Buchholz zum Zwecke des Rückbaus vorzunehmen.

3. Die Finanzierung für den Rückbau soll mittelfristig in den Haushalt aufgenommen werden.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 6 Enth.

Beschluss-Nr.: 0436/16/06-StR/27/16

1. Der Stadtrat beschließt für die Gebietsabgrenzung Nachhaltige Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE 2014-2020 (Anlage 1) kleine und Kleinstunternehmen zu fördern.

2. Der Stadtrat bestätigt den Einzelprojektantrag „Förderung kleiner und Kleinstunternehmen im Handlungsfeld Armutsbekämpfung auf der Grundlage des in der Anlage 2 beigefügten Kosten- und Finanzierungsplanes. Die Finanzierung ist über den Ergebnishaushalt im Sachkonto 431800 mit den Investitionsnummern 16_IINV-17 und 16_IINV-20 vorgesehen. Für die neue Haushaltsplanung werden die Investitionsnummern mittelfristig reguliert.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für das Einzelprojekt „Förderung kleiner und Kleinstunternehmen“ auf der Grundlage des Rahmenbescheides Nachhaltige Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE 2014-2020 vom 14.12.2015 zu stellen.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0437/16/06-StR/27/16

1. Der Stadtrat beschließt für die Gebietsabgrenzung Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014 - 2020 (Anlage 1) ein City- und Geschäftsstraßenmanagement zu etablieren.

2. Der Stadtrat bestätigt das Einzelprojekt City- und Geschäftsstraßenmanagement auf der Grundlage des in der Anlage 2 beigefügten Kosten- und Finanzierungsplanes. Die Finanzierung ist über den Ergebnishaushalt im Sachkonto 431800 mit den Investitionsnummern 16_IINV-18; 16_IINV-19 und 16_IINV-20 vorgesehen. Für die neue

Haushaltsplanung werden die Investitionsnummern mittelfristig reguliert.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für das Einzelprojekt „City- und Geschäftsstraßenmanagement“ auf der Grundlage des Rahmenbescheides Nachhaltige Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE 2014-2020 vom 14.12.2015 zu stellen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0439/16/06-StR/27/16

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt, die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Wolkensteiner Straße 5, BA 2 Innenausbau, Bauherrin Katrin Froberg-Weber, im Rahmen des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit einem Zuschuss in Höhe von max. 71.839,80 € zu fördern.

2. Die Förderung erfolgt auf der Basis des noch zwischen der Stadt und der Eigentümerin des Gebäudes abzuschließenden Sanierungsvertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0441/16/06-StR/27/16

Der Stadtrat beschließt gemäß § 8 Abs. 7 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Auszahlungen für die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Hangsicherung unterhalb Randbalken Schottenbergweg in Höhe von 9.900,00 € und die Umverteilung der finanziellen Mittel im Haushalt. Dem gegenüber stehen Einzahlungen durch Fördermittel in Höhe von 9.900,00 €.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0451/16/06-StR/27/16

1.) Der Stadtrat nimmt das Konzept zur Nachnutzung zur Kenntnis. Damit wird ein Verkauf des Objektes an einen Investor ermöglicht. 2.) Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 17 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz den Erlass der offenen Forderungen (Grundsteuer 2006-2016) für die Firma Textile Concept GmbH sowie für Herrn Werner Kordel in Höhe von insgesamt 45.115,79 €.

Abstimmung: 24 Ja / 2 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0454/16/06-StR/27/16

Der Stadtrat beschließt die Anlage von 2 Querungshilfen und einem Fußgängerüberweg in der Wolkensteiner Straße gemäß der Darstellung im Lageplan Vorentwurf Variante 4 vom 15.08.2016 des Ingenieurbüros Schulze & Rank Ingenieurgesellschaft mbH. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt mit Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe fortzuführen. Für die beiden Querungshilfen wird die Realisierung in 2016 und für den Fußgängerüberweg in 2017 angestrebt.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0453/16/06-StR/27/16

Der Zuschlag für: Deckensanierung Schlettauer Straße wird auf nachfolgendes Angebot erteilt: Faber Bau GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach, OT Venusberg,

geprüftes Auftragsbrutto: 62.961,74 € (Angebot vom 25.07.2016) (Los 1 Straßenbau sowie anteilig Los 0 Allg. Leistungen)

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0455/16/06-StR/27/16

Der Zuschlag für: Sanierung Waldschlösschenpark, 1. Bauabschnitt Teichumfeld wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

LSG Landschaftsgestaltung GmbH Annaberg, Zum Weißgut 5, 09456 Annaberg-Buchholz, geprüftes Auftragsbrutto: 239.025,20 € (Angebot vom 02.08.2016)

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0449/16/06-StR/27/16

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

**Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen**

Stellenausschreibung

Unterstützung von Hausmeistern in städtischen Objekten

Die Stadt Annaberg-Buchholz sucht für den Winterdienst an städtischen Objekten mehrere Mitarbeiter - auch gern rüstige Rentner - die auf Stundenbasis entsprechende Leistungen wie z. B. Schneeberäumung und das Streuen von Fußwegen, Eingängen, Ein- und Ausfahrten etc. entsprechend dem aktuellen Bedarf übernehmen. Eine weitergehende Beschäftigung ist auch über den Winter hinaus möglich. Für die Auswahl und Koordination wurde die Firma Expertis ost GmbH in Chemnitz beauftragt.

Interessierte Bürger wenden sich bitte bis zum 07.10.2016 an die Expertis ost GmbH, Frau Aline Hardt Dresdner Str. 104, 09130 Chemnitz

oder direkt an die Stadt Annaberg-Buchholz, Büro des Oberbürgermeisters Herr Marcel Rockstroh Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Rückfragen sind unter Tel. (03733) 425-206 möglich bzw. unter der E-Mail-Adresse: marcel.rockstroh@annaberg-buchholz.de

Straßenbau im Stadtgebiet - geplante Fertigstellung

Der Straßenbau im Stadtgebiet bildet in diesem Jahr einen Schwerpunkt. Vorhaben an der Sehmatalstraße sowie an der Zeppelinstraße sind bereits abgeschlossen. Mehrere Baumaßnahmen laufen noch. Geplant sind folgende Abschlusstermine, die sich aber aus Grund unvorhergesehener Ereignisse ggf. noch geringfügig ändern können:

Straße/Bereich geplante Bauzeit
Gr. Kartengasse Plan: bis 28.10.2016,
voraussichtlich 2 - 3 Wochen länger wegen Schwierigkeiten bei der Medienverlegung

Gr. Sommerleite bis 30.09.2016,
einschließlich Ausbau der Laubengasse

Einenkelstraße Ende Okt./Anfang Nov.

Karlsplatz Ende Okt./Anfang Nov.

Jöhstädter Straße Ende Nov./Anfang Dez.

B 101 am
Gewerbegebiet bis 21.10.2016

Pfarrgasse bis 30.09.2016

Hinweise:
Betroffene Anwohner der Großen Kartengasse können dienstags 8.00 Uhr, an der Großen Sommerleite dienstags 9.00 Uhr, an der Einenkelstraße dienstags ab 11.00 Uhr, am Karlsplatz mittwochs 8.00 Uhr sowie an der Jöhstädter Straße jeweils mittwochs ab 11.00 Uhr ihre Anliegen zu den Bauberatungen vortragen.

Altersjubilare September

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im September Geburtstag hatten:

90 Jahre: Annelene Schulz,
Traude Beyer,
Gotthardt Escher



85 Jahre: Werner Nestler, Irene Elstner,
Walter Tannig, Hildegard Gerstenberger,
Paul Reichelt, Charlotte Weigel,
Ursula Grund, Christa Auras,
Eva Maria Feller, Doris Müller

80 Jahre: Renate Brossog, Dieter Müller,
Günter Siegel, Eberhard Langklotz,
Werner Fritzsich, Erich Endresl,
Erika Hofmann, Ruth Siegel, Christa Kaden,
Horst Leupoldt, Christa Domke,
Rosemarie Walter, Erich Andraschik,
Siegfried Wild, Dorothea Klemm

75 Jahre: Peter Ullmann, Karl-Heinz Ebert,
Horst Ruhs, Günter Schulze, Klaus Wagler,
Hans Leschok, Elke Roscher, Uwe Werner,
Anneliese Bauer, Dieter Tröger,
Karin Meiner, Monika Halbauer,
Gisela Jackisch, Elisabeth Bundesmann,
Peter, Lindner, Blonda Scharmer,
Karin Scharschmidt, Monika Majstrak,
Brigitte Müller, Jürgen Mann, Wolfgang
Schuh, Christina Stehle, Edith Heidel,
Gerhard Heinz, Marie Rita Kreher

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Im Bürgerzentrum der Stadt kann der Veröffentlichung von Altersjubiläen widersprochen werden.
Stadt Annaberg-Buchholz, Bürgerzentrum

Investitionen in Kindertagesstätten, Horten und Schulen

Die Stadt hat im Sommer 2016 verschiedene Baumaßnahmen in Kindertagesstätten und Schulen realisiert. In der Kita „Buchholzer Waldzwerge“ wurde der Sonnenschutz durch eine neue Pergola-Markise verbessert. Außerdem sollen noch eine kleine Lüftungsanlage für die Ausgabeküche sowie ein neuer Brennwertkessel eingebaut werden. Kinder und Erzieher freuen sich bereits auf ein attraktives Außenspielgerät, das in diesen Tagen montiert wird. Im Hort An der Riesenburg sind in den Fluren Maler- und Bodenbelagsarbeiten ausgeführt worden (Foto rechts). In der Buchholzer Oberschule J. H. Pestalozzi wurden das Fachkabinett Chemie saniert sowie ein neuer Brennwertkessel eingebaut. Im Oktober bzw. November soll zudem die

Sicherheitsbeleuchtung im Untergeschoss erneuert werden. Im August wurden in der Kita „Mäuseburg“ zwei Gruppenzimmer farblich neu gestaltet. In der Kita „Kleine Silberlinge“ werden Ende September Foyer und Garderobe renoviert. Im Naturkindergarten „Eichhörnchen“ in Geyersdorf ist der Bau eines neuen Zauns vorgesehen.



Ehemaliges Annaberger Franziskanerkloster - spannende Ausgrabungsergebnisse

Rund 800 Besucher nutzten am 11. September die Chance, die aktuellen Grabungen am ehemaligen Annaberger Franziskanerkloster in Augenschein zu nehmen. Seit April wird dort im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Archäologie der historische Bestand untersucht. Vielfältige Sachzeugen sind bereits zu Tage gefördert worden, so z. B. alte Keramiken, Fußbodenplatten, Probierschalen für die Verhüttung von Metallen, historische Formen und selbst ein Siegel. Darüber hinaus ist anhand der Mauerreste der Grundriss des Klosters sowie des darin enthaltenen Kreuzganges sehr deutlich erkennbar. Die gefundenen Einzelstücke werden katalogisiert und analysiert und auf Dauer im Landesamt eingelagert. Die vorhandenen Klostermauern

sollen nach Möglichkeit in den Neubau des Finanzamtes integriert und zumindest in Teilen auch in Zukunft für die Öffentlichkeit sichtbar bleiben.

Das Annaberger Franziskanerkloster wurde von 1502 bis 1511 errichtet, war aber nur bis 1540 in Betrieb. Nach der Reformation

dienten die Gebäude u. a. als Berggericht, Silberkammer und Münzstätte sowie als Fürstenhaus.

Das Finanzministerium des Freistaates plant, an diesem geschichtsträchtigen Ort bis zum Jahr 2021 das zentrale Finanzamt des Erzgebirgskreises zu errichten.



Einwohnerversammlung in Cunersdorf: Vorbereitungen für die 650-Jahr-Feier

Vor fast 650 Jahren, am 2. Juni 1367, wurde Cunersdorf erstmals als „Cunratsdorff“ urkundlich erwähnt. Landwirtschaft, Bergbau, Industrialisierung und die Eisenbahn prägten Cunersdorf über Jahrhunderte und gaben dem Ort sein typisches Gesicht. Das Jahr 2017 soll ganz im Zeichen des Ortsjubiläums stehen. Am 16. September informierten Mitglieder des Ortschaftsrates sowie der Arbeitsgruppen über den aktuellen Stand der Festvorbereitungen. Derzeit sind sieben Arbeitsgruppen in Cunersdorf aktiv. Dazu gehören die Bereiche Publizistik, Kultur, Festumzug, Finanzen, Verpflegung, Logistik sowie Marketing/Werbung. Der Auftakt für das Festjahr soll im Januar 2017 mit dem Neujahrsempfang des Ober-

bürgermeisters gegeben werden. In den folgenden Monaten werden zahlreiche weitere Veranstaltungen den Ortsteil Cunersdorf ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Dazu gehören Vorträge, Konzerte, Ausstellungen und weitere Aktionen, z. B. zum Kinderfasching, zum Hexenfeuer, zur Kir-

mes, in der Kirche, bei den Jagdgenossen oder in der Adventszeit.

Den Höhepunkt des Ortsjubiläums bildet das Festwochenende von 8. bis 10. September 2017. Hochkarätige Musikprogramme, ein stehender Festumzug mit zahlreichen Szenen aus dem örtlichen Leben sowie drei heitere Theaterstücke werden dabei für Kurzweil und gute Unterhaltung sorgen. Auch die örtlichen Vereine, die Kirche, das Besucherbergwerk und die Erzgebirgische Aussichtsbahn werden mit eigenen Projekten das Festwochenende bereichern. Der Leiter der Arbeitsgruppen, Frank Stock sowie Ortsvorsteher Volker Krämer bedankten sich während der Einwohnerversammlung für das große Engagement und freuen sich mit den Cunersdorfern auf das Festjahr.



Stadt Annaberg-Buchholz als Ausbildungsbetrieb

Ab September 2017 haben Schulabgänger mit mindestens Realschulabschluss und guten Leistungen in den Hauptfächern die Möglichkeit, eine dreijährige Ausbildung im Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“ zu beginnen. Der Berufsschulunterricht findet in Chemnitz am BSZ für Wirtschaft II statt. Ab Oktober 2017 steht die Stadt erneut als Praxispartner der Staatlichen Studienakademie in Breitenbrunn zur Verfügung und gibt einer/m interessierten Schüler/in mit Fachhochschulreife die Möglichkeit, ein dreijähriges betriebswirtschaftliches Studium im Bachelorstudiengang Tourismuswirtschaft zu beginnen. Interessenten können sich bei der Stadt Annaberg-Buchholz, FB Innere Verwaltung, SG Personal, Markt 1, 09456 Annaberg-

Buchholz bis zum 31.12.2016 bewerben. Dabei sind die üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, eventuelle Referenzen) einzureichen. Bewerbungsschluss für beide Berufe ist der 31.12.2016.

Foto: Stand der Stadt zur Ausbildungsmesse



Neue Eigenheimstandorte

Bauwillige müssen sich beeilen: Nur noch zwei Flächen sind im ersten Bauabschnitt am neuen Eigenheimstandort an der Alten Königswalder Straße zu erwerben. Die Grundstücke liegen in idyllischer Lage am Pöhlberg und sind über die Geyersdorfer Hauptstraße verkehrstechnisch sehr gut erreichbar. Der vom Stadtrat beschlossene Kaufpreis beträgt für 62,- €/m². Die erste Fläche hat eine Größe von 1.200 m², auf der zweiten Fläche stehen 1.500 m² zur Verfügung. Die Flächen sind erschlossen. Kauf- und Bauanträge können sofort gestellt werden. Interessenten wenden sich bitte an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadt Annaberg-Buchholz im Annaberger Rathaus, Tel. 425-225 oder 425-226. Mail: heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de oder veronika.kuehne@annaberg-buchholz.de

Buchholzer Jahrmarkt 7. - 9. Oktober - Programm

Freitag, 7. Oktober 2016

19:00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister
20:00 Uhr Tanz bis Mitternacht mit der „Oldie-Live-Band“

Samstag, 8. Oktober 2016

11:00 - 18:00 Uhr buntes Marktreiben
14:00 Uhr Musik mit der Power-Disko
15:00 Uhr Blasmusik mit den Original Crottendorfern
17:00 Uhr Katharinenkirche: festliches Orgelkonzert mit Uwe Hanke, Chordirektor des Eduard-von-Winterstein-Theaters
18:00 Uhr Sound und Stimmung mit den Steinbacher Schalmeien
20:00 Uhr Partytime bis Mitternacht mit der Power-Disko, Gags d. ABC-Carnevalsverein

Sonntag, 9. Oktober 2016

10:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Katharinenkirche mit Musik
11:00 - 18:00 Uhr buntes Marktreiben im Festgelände und auf der Karlsbader Straße
13:00 Uhr Kinder-Trödelmarkt am Festzelt
14:00 Uhr Jahrmarktskonzert mit dem Bergmusikorps „Frisch Glück“
16:00 Uhr Duo Sadler: Schlager und Oldies
17:30 Uhr Preisvergabe Buchholz-Rätsel

Die Organisatoren laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste. Das Festzelt ist beheizt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Parkplätze sind u. a. an der Silberlandhalle nutzbar.

Flächen für Eigenheime stehen auch im Stadtteil Buchholz im Bereich von Karlstraße und Bodelschwingstraße zur Verfügung. Benachbart sind der Spiel- und Sportplatz Kunzeplatz sowie Grund- und Oberschule sowie Turnhalle, Kirche und Feuerwehr. Das macht den Standort (Grafik) besonders für junge Familien sehr attraktiv. Rückfragen sind bei Frau Dagmar König, Tel. 425-263 möglich bzw. unter der Mail dagmar.koenig@annaberg-buchholz.de



Öffentliche Bekanntmachung: Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung

des Bebauungsplans der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz „Industriegebiet an der B 101“

Der vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 17.12.2015 in der Fassung vom Dezember 2015 als Satzung beschlossene vorzeitige Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Industriegebiet an der B 101“, bestehend aus:

Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und
Teil B – Text

wurde mit Bescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 03.08.2016, AZ: 01526-2016-32 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung genehmigt.

Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Industriegebiet an der B 101“ nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs.4 BauGB während der nachfolgend genannten Sprechzeiten der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz im Fachbereich 6, SG Stadtplanung/Stadtsanierung, in Zimmer 2.25, kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr
und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger

Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der

SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Annaberg-Buchholz, den 10.08.2016

Rolf Schmidt,

Oberbürgermeister

- Dienstsiegel -

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

Verwaltungsausschuss:

04.10.2016, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

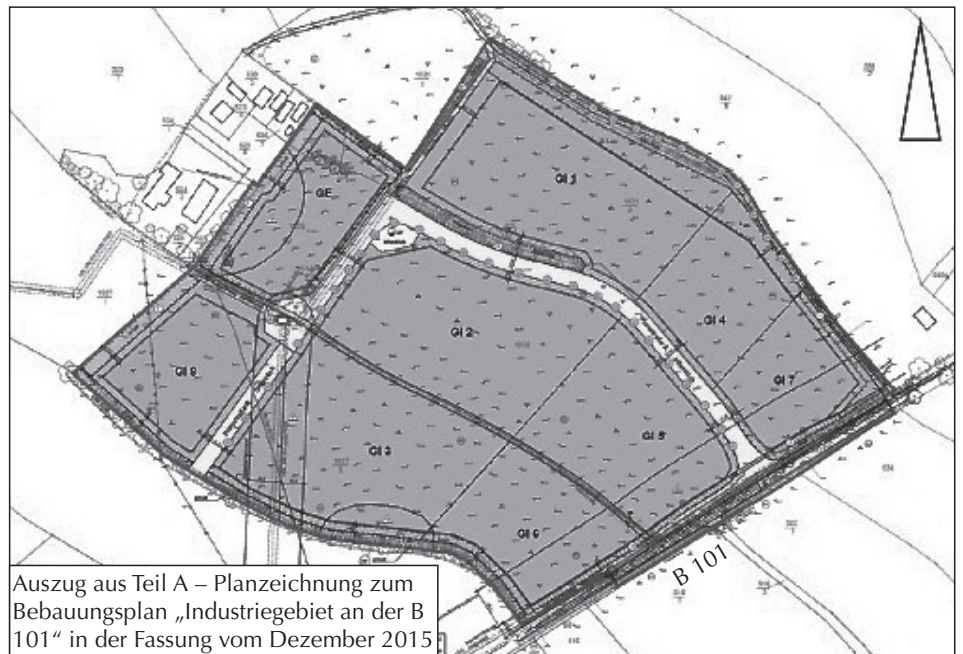
06.10.2016, 19.00 Uhr

Stadtrat:

27.10.2016, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Internet: www.annaberg-buchholz.de



Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14 - 20 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielesamstag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)
2.10. 14 Uhr Jugendgottesdienst St. Katharinen-Kirche
2.10. 18 Uhr Jugendfestival in der Festhalle
21.10. 20 - 22 Uhr Gebetsnacht in der Bergkirche

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.17 - 23 Uhr, Di - Fr.13 - 23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

1.10. 21 Uhr Minor Sun Tour: The Beauty of Gemina
7.10. 21 Uhr Happy machine Tour 2016
14.10. 21 Uhr musik. Lesung: Toni Krahl's Rocklegenden
19.10. 20 Uhr Kino Karambolage mit dem Film:
Alphabet - Angst oder Liebe
22.10. 21 Uhr Heavy metal made easier
27.10. 10 Uhr Theaterjugendclub Crystal-ein Stück Koma
die zerstörerische Kraft der Chemiedroge Crystal
29.10. 21 Uhr Old styled Skinhead: 25 Jahre Volksturm
+ Rotz & Wasser, support: Cheap Stuff

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse Mi.- Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse Di.- Do. 18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Elternkurse (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
3., 17., 31.10., 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
10. - 14.10. 9.00 - 12.00 Uhr Herbstferienwerkstatt
in der Schnitzschule sowie in der Klöppelschule

Veranstaltungen

1.10. 15.00 Uhr Kleiner Saal Ausstellungseröffnung
Ulrich Burkhardt - Fotografien
19.10. 8.45 u. 10.00 Uhr Musikzimmer: Puppentheater
20.10. 19.00 Uhr Musikzimmer: Freies Singen
23.10. 15.00 Uhr Tanztee „Flotte Sohle“ mit Mirella
26.10. 19.30 Uhr Lodi Show - Heitere Geschichten aus
dem wahren Leben (mit Pfarrer C. Loderstädt)
27.10. 19.00 Uhr Oase - Abend von Frauen für Frauen

Ausstellungen

bis **22.10.** Kleiner Saal: Ulrich Burkhardt, Fotografien
bis **20.10.** Treppenhaus: Das nackte Leben ...

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

24.10. 19.30 Uhr MultiMedia-Vortrag zum Welttag des
Buches: Wie die Kakaobohne auf die Rochsburg kam

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

bis **14.12.** 2 x 2 - eine Ausstellung von Frank Herrmann,
Lothar Rericha, Jürgen Höritzsch und Uwe Mühlberg

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr (7.4.-5.10.)

21.10. 19.30 Uhr Philosophisches Streitgespräch
bis **23.6.2017:** Jahresausstellung RESOLUTION 100

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung: Lebenssinn durch Farben
Kindergalerie: Bilderbogen Montanregion Erzgebirge

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis **11.1.** Arbeiten in Mischtechnik von Glenn West

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr
4.10. 18.30 Uhr Taschenlampenführung mit „Clara“
6.10. 14.00 Uhr Im Reich des kleinen Bergzwerger
bis **31.10.** Sonderausstellung zu(r) Schulgeschichte(n)
bis **20.11.** Sonderausstellung: Spitze und Papier

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schauschmieden: **8.10.** ab 18 Uhr (bitte anmelden)
16.10. Tag des traditionellen Handwerks

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich stündlich 10.00 - 16.00 Uhr Führungen (ca. 80
min.) - ab sechs Jahre sowie ab vier Personen

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr
Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

Woche: 10, 11, 14, 15 Uhr So./Feiertage 12, 14, 15 Uhr

Turmöffnung bis 31.10. und an Adventswochenenden

Mo.-Sa. 10-17 Uhr, So., kirchl. Feiertage 13.30-17 Uhr

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

21.10. 20 - 22 Uhr Gebetsnacht

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Themenführungen:

7.10. 15.00 Uhr Auf den Spuren von Bergmann Jacob
31.10. 18.30 Uhr Kutscher Berthold erzählt Geschichten

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr
bis **9.10.** Sonderausstellung Musikfest Erzgebirge
10. - 14.10. 14.00 - 17.00 Uhr Ferienangebot Blätterspaß
28./29.10. 6. Geburtstag der Manufaktur der Träume
28.10. 11.00 Uhr Ausstellungsaufakt: Körper u. Struktur
29.10. 14.00 Uhr Kinderführung m. d. Museumskobold
18.30 Uhr Premiumführung für Erwachsene mit Sekt-
empfang und kleinen Leckereien (bitte Voranmeldung)

Weitere Veranstaltungen

1.10. ab 19.00 Uhr 2. Live-Musik-Nacht im Stadtzentrum
8.10. 19.00 Uhr Annaberger Bluesnacht, TH Geyersdorf
8.-10.10. Buchholzer Jahrmarkt (siehe Seite 8)
22.10. 19.25 Uhr 25 Jahre Ten Sing Annaberg, Stadtbad
29.10. 17.00 - 22.00 Uhr Annaberger Lichternacht
31.10. ab 16.30 Uhr Halloweenpaß am Schutzteich

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

- 13.10.** 9.00 - 14.00 Uhr
Fußballturnier des Kindertreffs Stadtmitte
21.10. 19.00 - 21.00 Uhr
2. große ERZ - Zumba-Party
25.10. 8.00 - 13.00 Uhr 6. Kooperatives Sportfest
26.10. 8.00 - 12.00 Uhr Sporttag der Grundschule
Friedrich Fröbel mit dem Polizeimaskottchen „Poldi“
29.10. 20.30 - 3.00 Uhr
Volleyballnachtturnier der evangelischen Jugend
30.10. 9.00 - 18.00 Uhr KfV-Hallenkreismeisterschaften

Handballclub Annaberg-Buchholz

- 1.10.** 16.00 Uhr, Bezirksliga
Männer - SV Rot.Weißeborn
18.00 Uhr, Bezirksliga
Frauen - VfL Waldheim
15./16.10. Pokalwochenende
22.10. 16.00 Uhr, Bezirksliga
wB - HSG Rottluff /Lok Chemnitz
23.10. 10.00 Uhr, Kreisliga
wC - TSV Lichtentanne
11.45 Uhr Kreisliga
mD - TSV Lichtentanne
29.10. 14.00 Uhr Kreisliga
mB - NSG Sachsenring/HV Grüna
16.00 Uhr, Bezirksliga
Männer - SV Rot.Weißeborn
18.00 Uhr, Bezirksliga
Frauen - VfL Waldheim 54

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

- 2.10.** 12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - VfB 07 Zöblitz/Pobershau
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - FSV Zwönitz
16.10. 12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - SV 1990 Witzschdorf
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - SV Großrückerswalde
20.10. 18.15 Uhr Landesklasse
D-Junioren - VFC Plauen
22.10. 9.00 Uhr 1. Kreisklasse
E-Junioren - SPG Zschopautal/Neundorf-Th. Wiesenbad
09.00 Uhr 1. Kreisliga
F-Junioren - SV Crottendorf
10.30 Uhr Landesklasse
B-Junioren - Oberlungwitz SV
23.10. 10.30 Uhr Landesklasse
A-Junioren - SV Muldental Wilkau-Haßlau
29.10. 9.15 Uhr 1. Kreisliga
F-Junioren - SPG Elterlein/Langenberg
10.30 Uhr Landesklasse
D-Junioren - TSV IFA Chemnitz
30.10. 9.45 Uhr Landesklasse
C-Junioren - VFC Plauen
11.30 Uhr 1. Kreisliga
2. Herren - FV Königswalde
14.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - SV 1990 Dittmannsdorf/Witzschdorf

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

- 1.10.** 10.30 Uhr 1. Kreisklasse
D-Junioren - SPG Bärenstein/Königswalde
2.10. 15.00 Uhr 1. Kreisliga
Herren - SV Eintracht Börnichen
16.10. 15.00 Uhr 1. Kreisliga
Herren - BSG Motor Zschopau
22.10. 10.30 Uhr 1. Kreisklasse
E-Junioren - ESV Eintracht Thum/Herold
23.10. 15.00 Uhr 1. Kreisliga
Herren - FSV Pockau-Lengefeld

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Tischtennis: **1.10.** 15.00 Uhr Bezirksklasse
Herren - TTV Fortuna Grumbach

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

- 1.10.** 14.00 Uhr, 5. Herren - TTSV Zwönitz
18.00 Uhr 2. Herren - 1864 Schlettau
9.10. ab 9.00 Uhr Bezirkspokal Damen
15.10. 14.00 Uhr 5. Herren - TTV RW Scheibenberg 2
18.00 Uhr 2. Herren - TSV 1872 Pobershau
20.10. 17.30 Uhr Jugend - TSV RW Arnsfeld
22.10. 17.00 Uhr 1. Herren - ESV Lok Zwickau
3. Herren - SV Kühnhaide
18.00 Uhr 2. Herren - TTV Thum
29.10. 17.00 Uhr 1. Herren - TSV 1862 Radeburg
30.10. 9.00 Uhr 4. Herren - TSG Sehma 2
10.00 Uhr Damen - SV Tanne Thalheim

**Badmintonverein
Annaberg-Buchholz e.V.**

- 22.10.** 9.30 Uhr Jugend - SG Bräunsdorf
13.30 Uhr Jugend - TSV Blau-Weiß Röhrsdorf

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“
Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166**

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr
Veranstaltungen:

- 5.10.** 15.00 Uhr Vortrag: Annaberg, die Liebste ...
10./24.10. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
11./18./25.10. 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
12.10. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde
13./27.10. 15.00 Uhr Spielnachmittag
16.10. 15.00 - 18.00 Uhr Tanz in den Herbst
17.10. 15.00 Uhr Singen macht gesund
19.10. 15.00 Uhr Oma-Enkel-Nachmittag
21.10. 15.00 Uhr Lust am Lesen
26.10. 15.00 Uhr Reise durch die Welt der Operette
27.10. 17.00 Uhr Vortrag: Heizkosten sparen

**Kindertreff Stadtmitte
Museumsgasse 5, Tel. 44892**

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Do. 9.00 - 20.00 Uhr, Mi. 12.00 - 20.00 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

- Mo. Kochkurs Juniorpfanne, Trommeln mit Simon,
JungsPROjekt: Fahrradwerkstatt
Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen **18.10.**
Flöten- und Gitarrenunterricht,
JungsPROjekt Holzwerkstatt
ab 17.45 Uhr Mädchenabende: **18.10.** Wellness
25.10. Filmabend
Mi. nachmittags Jungsprojekt Modellbau
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
ab 17.45 Uhr Jungsabende: **19.10.** Geocaching
26.10. Filmabend
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittags Jungsprojekt: LEGO bauen,
14.00 Uhr Kreativzeit
ab 18.00 Uhr Teenieabend: **20.10.** Spieleabend
27.10. Was ist nur im Herbst los?
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße, Spielzeit
Ferienprogramm 4. - 14.10.: Mo. - Do. 10.00-17.00 Uhr
Fr. 10.00-15.00 Uhr, Flyer und Infos im Kindertreff

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 8.10.** 20.00 Uhr Lesung mit Kirsten Fuchs: „Kaum macht
man mal was falsch, ist das auch wieder nicht richtig“
15.10. 20.00 Uhr Filmabend: brasilianisch-britischer
Spielfilm um den Fund einer Geldbörse
29.10. 20.00 Uhr Halloween-Party: schräge Kostüme,
skurrile Deko, Getränke, Musik. Lasst euch überraschen!

Sprechstunde Friedensrichter/in

19.10. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Telefon (03733) 425-231

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



OKTOBER 2016

Sa	1.	19.30	Così fan tutte
So	2.	11.00	Premierenschaufenster "Charleys Tante" (Foyer, Eintritt frei)
		19.00	Angst essen Seele auf
Mo	3.	11.00	Zuschauergespräch (Foyer, mit Gastronomie)
		19.00	Don Pasquale
Do	6.	10.00	Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass (Studiobühne)
Fr	7.	20.00	Warum die Zitronen sauer sind (Studiobühne)
Sa	8.	19.00	Konzerteinführung
		19.30	2. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		20.00	PREMIERE The Last 5 Years (Studiobühne)
So	9.	10.30	Spielraum "Die kleine Meerjungfrau" (Studiobühne)
		19.00	PREMIERE Charleys Tante
Mo	10.	19.30	Konzerteinführung
		20.00	2. Philharmonisches Konzert
Mi	12.	10.00	Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass (Studiobühne)
		19.30	Charleys Tante (Aktionstheatertag)
Fr	14.	19.30	Charleys Tante
Sa	15.	19.30	Così fan tutte
So	16.	15.00	Anatevka
		20.00	The Last 5 Years (Studiobühne)
Di	18.	20.00	Warum die Zitronen sauer sind (Studiobühne)
Mi	19.	10.00	Tschick (Studiobühne)
Do	20.	20.00	The Last 5 Years (Studiobühne)
Fr	21.	19.30	Die 39 Stufen
Sa	22.	19.30	Anatevka
So	23.	11.00	Premierenschaufenster "Der Wildschütz" (Foyer, Eintritt frei)
		15.00	Angst essen Seele auf
		16.00	Die Schöpfung - Joseph Haydn (Stadtkirche Frauenstein)
		20.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
Mo	24.	10.00	Tschick (Studiobühne)
Do	27.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma (Alte Brauerei)
Sa	29.	18.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
		19.30	Charleys Tante
So	30	19.00	PREMIERE Der Wildschütz

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



Am 10. August trat der Ortschaftsrat Cunersdorf zu einer erneuten Sitzung zusammen. Im Hinblick auf die Busanbindung des Ortes informierte Ortsvorsteher Volker Krämer, dass die RVE ein Angebot vorgelegt habe, die Linie A mindestens fünfmal am Tag über Cunersdorf fahren zu lassen. Mit diesem Angebot ist der Ortschaftsrat einverstanden. Das Angebot sowie weitere Schritte werden derzeit durch Stadt und Landkreis geprüft.

- Informiert wurde, dass die hintere Dorfstraße mit Fräsgut ausgebessert werden soll.
- Herr Hartmut Freitag teilte mit, dass er für die nächste Wahlperiode des Seniorenbeirates nicht mehr zur Verfügung steht. Gesucht wird ein Bürger/eine Bürgerin, der/die bereit ist, im Seniorenbeirat die Interessen der Cunersdorfer Bürger zu vertreten.
- Im September soll die Renovierung des ehemaligen Lehrerzimmers im Haus der Vereine ausgeschrieben und im Winterhalbjahr realisiert werden.
- Ohne Gegenstimme wurde die geplante Sanierung des Wohnhauses August-Bebel-Straße 43 vom Ortschaftsrat gebilligt.

Am 14. September traf sich der Ortschaftsrat Cunersdorf zu nächsten turnusmäßigen Sitzung. Stadtrat Karl-Heinz Vogel informierte dabei über das kulturelle Leben im Ort. Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts seien erste Vereine entstanden. Der Spitzenwert wurde Ende des 19. Jahrhunderts mit 32 Vereinen erreicht. Heute sind noch acht Vereine in Cunersdorf aktiv.

- Im Rahmen der Sitzung stimmte der Ortschaftsrat dem Bau einer Schlepplage sowie eines Balkons am Haus Karlsbader Straße 125 zu.

- Informiert wurde, dass ab diesem Jahr auf dem Wanderweg nach Sehma kein Winterdienst mehr durchgeführt wird.
- Zustimmung gab es für die Bitte eines Kreises junger Mütter, sich einmal im Monat im Vereinszimmer des Hauses der Vereine zu treffen. Dazu soll eine Verantwortliche benannt sowie Miete gezahlt werden.
- Ortsvorsteher Volker Krämer informierte, dass die Stadt dem Ortschaftsrat fünf Verkaufsbuden überlässt.
- Im Blick auf eine hohe Zunahme des Verkehrs wird um eine Zählung von Fahrzeugen auf der August-Bebel-Straße gebeten. Der Ortsvorsteher wird das Thema auch in den zuständigen Ausschuss des Stadtrates mitnehmen und dort besprechen.
- Der Fachbereich Bau der Stadt soll informiert werden, dass sich in der Dorfstraße immer mehr Risse bilden.

Veranstaltungen

Seniorenachmittag am Mittwoch, dem **26.10.**, 14.30 Uhr im Haus der Vereine
Thema: Herbstliche Kaffeerunde



Schwerpunkte der Tagung des Ortschaftsrates am 15. September bildeten die Auswertung des diesjährigen Hammerfestes, die Förderung örtlicher Vereine sowie allgemein interessierende Themen aus dem örtlichen Leben.

- Ortsvorsteher Lutz Müller zog eine sehr positive Bilanz zum Hammerfest. Nach seinen Worten war es ein voller Erfolg. Tradition, Brauchtum und lebendiges Handwerk standen am 27. und 28. August besonders im Mittelpunkt. Zwei Tage lang gab es vielfältige Einblicke in die Historie, Programme für Jung und Alt, regionale Naturprodukte sowie Leckeres für Kehle und Gaumen. Nicht nur das „Kaiserwetter“ und die Besucherzahlen passten. Vor allem örtliche Vereine, Feuerwehr sowie viele Helfer und Sponsoren sorgten mit großem Einsatz für strahlende Kinderaugen, zufriedene Gäste und breit gefächerte Angebote. Überdacht werden sollen nur Parkplätze sowie der Einsatz der Parkplatzordner. Der traditionelle Höhepunkt sei diesmal vor allem durch das hohe Engagement vieler Vereine und Bürger von Frohnau gestaltet worden. Viele Einwohner schmückten wunderbar den gesamten Ort. Allen Akteuren dankt Lutz Müller herzlich für ihren Einsatz. Im November ist eine Dankeschönveranstaltung geplant.



- Im Ortschaftsrat wurde außerdem die Förderung von Vereinen beschlossen. Da einiges Geld für das Hammerfest notwendig war, fallen die Fördersummen aus dem Budget des Ortschaftsrates etwas geringer als sonst aus. Finanziell gefördert werden die Nachwuchsarbeit von ATV Frohnau und Schützenverein, die Anschaffung von Uniformen bei der Bergknappschaft sowie die Ausrichtung des Adam-Ries-Pokals beim Hundesportverein Annaberg.
- Angesprochen wurde auch das jährliche Pyramidenanschieben. Es wird künftig generell 19.00 Uhr beginnen. Ein Vorprogramm wie bisher soll es nicht mehr geben. Alle kulturellen Beiträge, auch die der Kindertagesstätte „Kleine Silberlinge“, werden Bestandteile des Gesamtprogramms.

Kontakt / Veranstaltungen

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703
8.10. Schauschmieden m. d. Hammerbund
jeweils ab 18.00 Uhr, Tel. (03733) 22000



Am 8. August besprach der Ortschaftsrat gemeinsam mit dem Sachgebiet Sport der Stadt die Sanierung des Außengeländes an der Turnhalle. Ab Mitte Oktober sollen der Unterbau, das Pflaster sowie Drainage und Gitterroste an den beiden Eingängen saniert werden, außerdem Dellen im Pflaster. Der Ortschaftsrat unterstützt das Vorhaben mit einer Summe von 1.500 €.

- Der Ortschaftsrat beschloss außerdem Zuschüsse für die Reinigung des Vereinszimmers in der Turnhalle sowie die Gestaltung des Ortsblattes Geysersdorf.
- Eine gute Bilanz wird zum Spielplatzfest gezogen. Es soll künftig jährlich unter einem anderen Thema stattfinden.
- Für den Haushalt 2017 werden die weitere Dorfbachsanieierung, der Fußweg vom Rathaus in Richtung der Backwaren GmbH, die Straßendecke der oberen Dorfstraße sowie ein neuer Sandkasten für den Spielplatz in der Ortsmitte vorgeschlagen.

20 Jahre Backofenfest in Geysersdorf

Vor 20 Jahren, am 3. Oktober 1996, wurde in Geysersdorf das erste Backofenfest gefeiert. Kurz vorher war der Holzbackofen an der Turnhalle im Rahmen einer AB-Maßnahme nach dem Vorbild eines Backofens in der Partnergemeinde Rückersdorf fertiggestellt worden. Seither ist das durch den Ortschaftsrat organisierte Fest zu einem festen Bestandteil des örtlichen Lebens geworden. Das beweisen ständig steigende Besucherzahlen sowie der reißende Absatz von Leckerem aus dem Backofen (Foto). Am 3. Oktober sind Einwohner, ehemalige Geysersdorfer und Gäste zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Musik und Spaß



in gemütlicher Runde eingeladen. Mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem, Pizza, Zwiebelkuchen oder kühlem Bier ist für's leibliche Wohl bestens gesorgt. Kinder können sich auf der Springburg, beim Basteln oder Kinderschminken vergnügen.

Backofenfest am 3. Oktober - Programm

14.00 Uhr: Marienberger Blasmusikanten
dazwischen: Spaß mit Kleingärtner Udo
19.00 Uhr: Lampionumzug mit dem
Fanfarenzug der Feuerwehr